

# Inhalt

Danksagung .....	9
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>11</b>
<b>2. Melancholie in Zeit und Raum .....</b>	<b>27</b>
2.1 Die Wahrnehmung der Zeit – zwischen <i>nicht mehr</i> und <i>noch nicht</i> .....	27
2.1.1 Ein kurzer geschichtlicher Rückblick.....	28
2.1.2 Welt-Zeit und Ich-Zeit.....	31
2.1.3 Der Fluss der Zeit: irreversibel vs. reversibel .....	33
2.1.4 <i>Nicht mehr</i> und <i>noch nicht</i> : zur Bedeutung von Vergangenheit und Zukunft .....	37
2.1.5 Der gegenwärtige Augenblick – die augenblickliche Gegenwart ....	43
2.1.6 „ <i>Dominanz der Zeit</i> als Ursache des melancholischen Leidens“ ....	46
2.2 „Am eigenen Leib erfahren“ oder: wie wir Raum wahrnehmen.....	53
2.2.1 Ein kurzer geschichtlicher Rückblick.....	56
2.2.2 „Point de vue sur le monde“ – die Bedeutung des Körpers für die Raumwahrnehmung .....	59
2.2.3 Die „Er-Fahrbarkeit von Räumlichkeit“.....	65
2.2.4 Zwischen melancholischem Hier und melancholischem Anderswo – zu den unterschiedlichen Ausprägungen melancholischer Raumwahrnehmung .....	69
<b>3. Melancholische Moderne – moderne Melancholie .....</b>	<b>77</b>
3.1 Einführung.....	77
3.2 Les Fleurs de l’Ambivalence – Charles Baudelaire und die <i>Blumen des Bösen</i> .....	78
3.2.1 Einleitung.....	78
3.2.2 „Comme une femme lubrique“ – zur Ambivalenz der Zeitlichkeit bei Charles Baudelaire .....	80
3.2.3 Das schöpferische Prinzip der verschlingenden Zeit.....	88
3.2.4 Das Meer als Spiegel der Wahrnehmungsmöglichkeiten .....	90
3.2.5 Zwischen Hoffnung und Vergeblichkeit: <i>Un voyage à Cythère</i> .....	97

3.3	Die Gegenwart der Vergangenheit: Virginia Woolfs <i>Mrs Dalloway</i> .....	107
3.3.1	Einleitung.....	107
3.3.2	Zwischen „realen“ und „imaginierten“ Orten: zur Besonderheit der Raumwahrnehmung in <i>Mrs Dalloway</i> .....	118
3.3.3	Die melancholische Zeiterfahrung bei <i>Mrs Dalloway</i> oder: „The past is always present“ .....	125
3.3.4	„One diamond“ – zur Frage nach Wirklichkeit.....	134
3.4	Unsicherheit als Dauerzustand – Edward Hoppers Malerei.....	138
3.4.1	Einleitung.....	138
3.4.2	Edward Hoppers Raumdarstellungen.....	138
3.4.2.1	Outside and inside at the same time: die Bedeutung der Fenster.....	139
3.4.2.2	Einsame Figures in leeren Räumen?! .....	146
3.4.3	Brüchige Zeiten – zwischen Anhalten und Ausdehnen des Augenblicks .....	148
3.4.4	Hoppers „Räume des Lichts“ und deren Bedeutung für die Betrachtenden .....	154
3.4.5	Das „problematische“ Subjekt der Moderne im Werk Edward Hoppers.....	158
<b>4.</b>	<b>Gustav Deutschs <i>Visions of Reality</i> – „Hopper zum Mitmachen“ .....</b>	<b>165</b>
4.1	Einleitung.....	165
4.2	Besuchende als Mitspielende – ein Ausstellungsbeitrag.....	169
4.2.1	Gemälde in Boxen – Deutschs Nachbildungen im Miniaturformat .....	169
4.2.2	Betreten ausdrücklich erlaubt?! – Edward Hopper lebensgroß.....	181
4.3	„Sharing the same space and time“? Der Film <i>Shirley – Visions of Reality</i> .....	198
4.3.1	„Chronologiebrüche“ – zur Zeiterfahrung im Film <i>Shirley</i> .....	203
4.3.2	Töne in Räumen, Räume aus Tönen .....	214
4.3.3	Shirley – mehr als eine Protagonistin. Zur Bedeutung der Hauptfigur für den Film ... und darüber hinaus .....	227
4.4	<i>Visions of Reality</i> – „Ausstellung zu einem Film, der wie ein Gemälde aussieht“ .....	231
4.4.1	Versatzstücke der Wirklichkeit.....	234
4.4.2	„Raum der Wirklichkeiten“ – die große Multimedialinstallation .....	244
4.5	Antworten als Fragen, Fragen als Antworten – eine Zusammenfassung .....	254

<b>5. Schlussbetrachtung: wahrnehmungstheoretische, raumzeitliche und mediale Aspekte der Melancholie .....</b>	<b>259</b>
---	------------

## **Anhang**

Literatur.....	271
Audiovisuelle Medien/Installationen, Bilder und Filme .....	284
Abbildungsverzeichnis .....	285